

Pressebericht zur Pressekonferenz im Allwetterzoo Münster

Westfälische Nachrichten

Dicke Haut für lange Abende

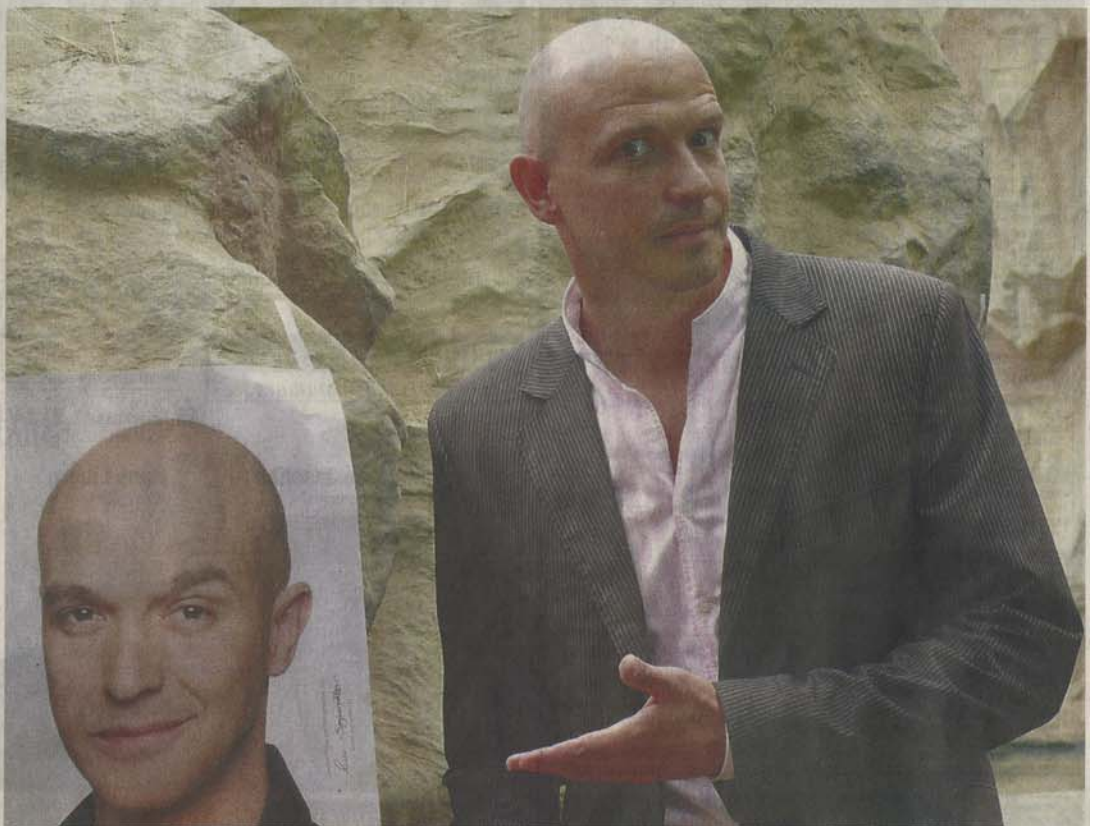
Frauenversteh'er Carsten Höfer möchte der „Tagesabschlussgefährte“ werden

Von Lene-Lotte Burkhard

Münster. Dschungelbuch-Atmosphäre im Allwetterzoo: Wo sonst drei Elefanten leben, hat es sich ein anderer Dickhäuter gemütlich gemacht: Kabarettist Carsten Höfer. Der stellte sein neues Programm „Tagesabschlussgefährte“ im Elefantenhaus vor. „Gerade in diesem Beruf braucht man eine dicke Haut“, erklärt der Komiker. „Und Künstler vergessen nicht...“ Er habe ein wahres „Elefantengedächtnis“. Und nicht vergessen, dass er besonders am Anfang seiner Karriere, vor über 13 Jahren, mit Kritik zu kämpfen hatte. Kommentare wie: „Der hat nichts auf dem Kopf und nichts im Kopf“, hat er sich gemerkt.

Nach der Rolle als „Frauenversteh'er“ betritt Carsten Höfer nun als „Tagesabschlussgefährte“ die Comedie-Bühne. Verliebt, verlobt, verheiratet – folgerte lange der Volksmund. Doch, was vor 50 Jahren der „Lebensgefährte“ war, wurde in den 70ern der Lebensabschnittsgefährte. Höfer erweitert den Spruch: Trennung, Anwalt, Scheidung. Und so wird der im wirklichen Leben allein erziehende Vater eines sechsjährigen Sohnes zum „Tagesabschlussgefährten“ auf der Bühne im Elefantenhaus oder anderswo.

Hier skizziert Höfer die Welt. Sie wird immer kurzlebiger, auch die Beziehungen. Auf der Giga-Love-Beach-Party im Ruhrgebiet kann ab 23 Uhr geheiratet werden – aber nur für eine Nacht... Und selbstverständlich hat Carsten Höfer diese Party besucht. Genauso wie er sich unter dem Pseudonym „Dr.Doolittle3“ („Casanova69“ war leider bereits vergeben) in einem Love-Chat angemeldet hat. Die ersten



Der „Frauenversteh'er“ Carsten Höfer (l.) wird abgelöst von „Tagesabschlussgefährte“ Carsten Höfer (r.). Beide übernehmen jetzt im Zoo die Patenschaft für die Pfauen – für wen sonst ...

Foto: -lib-

Probleme gab es aber bereits bei der Passwortsuche. Denn sein Wunschpasswort „Penis“ war – zu kurz. Na dann eben: „Penisverlängerung“, dachte sich Höfer.

Doch nicht nur für Singles hat der Kabarettist Tipps im Gepäck, auch Paare kommen auf ihre Kosten. „Heutzutage ist es nicht mehr so, dass man ihren Geburtstag vergisst. Das

ist der Super-Gau“, fachsimpelt der Komiker über die Geburtstagsgeschenk-Problematik. Vielmehr müssten Männer davor bewahrt werden, sich nackt mit einem Schleifen und dem Spruch „Ich bin das Geschenk“ zu präsentieren. Das Gleiche gelte übrigens für Selbsteingepacktes und praktische Geschenke wie Akkuschauber.

Doch der Allwetterzoo freut sich darüber, dass Carsten Höfer und seine Agentin Anja Ratering die Patenschaft für drei Pfauen übernehmen. Warum ein Pfau? Wegen der „Äußerlichkeiten“, scherzt Höfer. Eigentlich seien Frauen eindeutig die schöneren Menschen, doch bei den Tieren ist das anders. Schließlich schlägt das männliche Tier

bei der Balz das bunte Rad. Für die Vorpremieren in Regensburg und Koblenz gab's von der Presse Vorschusslorbeeren. Die Premiere führt Höfer „natürlich in Münster, meiner Heimatstadt“ auf. ► Aufführungen: 31. August bis 2. September im Kreativhaus, Diepenbrockstraße 28. (☎ 89 90 09 20), 15. September in der Stadthalle Hiltrup.